

Zulassungssituation Chlorthalonil

Bewährter Wirkstoff verlässt den Markt

Der Wirkstoff Chlorthalonil war über viele Jahre ein wichtiger Baustein bei der Vorbeugung bzw. der Bekämpfung von resistenten pilzlichen Schaderregern. Neben der Kontrolle von Septoria tritici ist er in den letzten Jahren sehr stark gegen die Sprengelkrankheit der Gerste (Ramularia) zum Einsatz gekommen, da viele andere Wirkstoffe durch Resistenzentwicklungen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wirken. Enthalten ist Chlorthalonil in den Produkten Amistar Opti und Zakeo Opti. Daher lautete die Standardempfehlung für die Abschlussbehandlung der Wintergerste in den letzten Jahren: A. Opti / Z. Opti + Partner (z.B. Aviator Xpro, Elatus Era).

Leider hat Chlorthalonil die verschärften Zulassungsanforderungen der EU nicht erfüllen können. Daher ist eine Anwendung nur noch in diesem Jahr möglich. Aufgrund der stark eingeschränkten Alternativen empfehlen wir 2020 den Einsatz von Chlorthalonil in der Abschlussbehandlung der Wintergerste einzuplanen. Die Fristen für Abverkauf und Aufbrauch der Opti-Produkte liegen sehr nah am Anwendungszeitpunkt. Daher macht es Sinn den persönlichen Bedarf jetzt zu planen und sich zu bevorraten.

Fristen Amistar Opti / Zakeo Opti

- Abverkaufsfrist (Händler darf Produkt verkaufen bis): 30.04.2020
- Aufbrauchfrist (Landwirt darf einsetzen bis): 20.05.2020

Abschlussbehandlung Wintergerste (inkl. Ramularia-Leistung)

Schwerpunktempfehlung 2020:

Netzflecken + Rhyncho + Rost + Ramularia

Gewässerabstände:
Regelabstand
90/75/50 %

Elatus Era Opti Pack
0,8 l + 1,2 l/ha
Elatus Era + Amistar Opti

5/10/20

oder

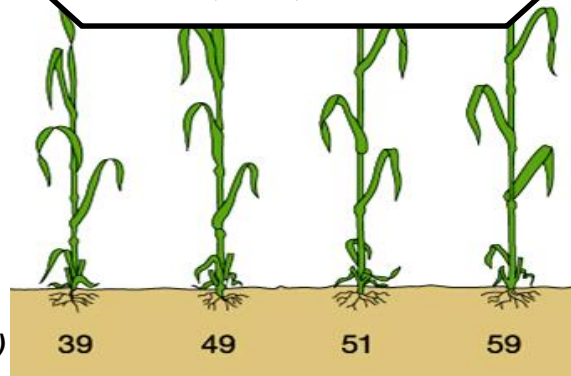
Aviator Xpro Opti Pack
0,8 l + 1,2 l/ha
Aviator Xpro + Amistar Opti

5/10/20

Empfehlung, wenn A. Opti / Z. Opti aufgebraucht:

Revystar + Priaxor
1,0 + 1,0 l/ha

10
1*/5/5



*= länderspezifischer Mindestabstand (BBCH)

39 49 51 59